

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **13.10.2010** von **19.30** bis **22.45** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, 1. Beigeordneter Alfred Klein, Beigeordnete Annette Filipiak-Bender,
und die Ratsmitglieder:	Karl Thoma, Jörg Gutheil, Peter Ludes, Renate Trautmann, Kai Vatter, Klaus Schappert, Brigitte Lill-Bußer bis TOP 4c Waldemar Stemler, Jürgen Conrad, Günter Dengler, Wolfgang Stemler, Heike Appel-Bockhorn bis TOP 4c

Entschuldigt fehlen:	Thomas Stuppy Wolfgang Schmidt
----------------------	-----------------------------------

Unentschuldigt fehlen:	
------------------------	--

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Bürgermeister Klaus Müller und
Sven Müller als Schriftführer

Ferner anwesend: Herr Decker vom Ing.-Büro Decker aus Kusel zu TOP 1

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Multifunktionsplatz;
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise,
2. Urnenwand;
Beratung und Beschlussfassung über die Materialauswahl und Auftragsvergabe,
- 2a. Beratung über Urnengrabfeld auf dem neuen Friedhofsteil,
3. Erweiterung der Straßenbeleuchtung,
4. Sanierungsmaßnahmen
 - a) Schulstraße,
 - b) Börsborner Straße,
 - c) Kurpfalzstraße,
 - d) Gartenstraße,
5. Bereitstellung von Fördergeldern zur Bewältigung der Leerstandsproblematik;
Information zur Festlegung der Ortskernbereiche,
6. Vermögenssache nach Vereinsauflösung;
Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des der Ortsgemeinde übertragenen Vermögens des Männergesangsvereins 1894 Nanzdietschweiler,
7. Obstwanderweg;
Erweiterung im Bereich Mühlpfad und Alter Börsborner Weg,
8. Information des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde über den geplanten kommunalen Entschuldungsfonds des Landes zur langfristigen Tilgung der Liquiditätskredite (Antrag der SPD-Fraktion),
9. Informationen

B. Nichtöffentliche Sitzung

10. Personalangelegenheiten.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 2a und 4 d einstimmig zu.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Multifunktionsplatz; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Anlässlich des Informationsbesuches von Innenminister Bruch in Nanzdietschweiler am 22.Juni 2010 wurde auch das geplante Dorferneuerungsprojekt „Multifunktionsplatz“ (ergänzt um die Punkte Wohnmobilstellplatz und Beachvolleyballplatz) der Ortsgemeinde ausführlich vorgestellt. Der Innenminister war von der Konzeption der Planung des Multifunktionsplatzes und den Bemühungen der Ortsgemeinde im Hinblick auf die Innenentwicklung sehr angetan. Er regte an, noch dieses Jahr eine Ausschreibung der Maßnahme durchzuführen, damit ein konkreter Kostenrahmen vorliegt. Auf der Basis dieser Kostenschätzung stellte der Minister die Bewilligung von Dorferneuerungsmitteln Anfang nächsten Jahres in Aussicht, sofern die Kreisverwaltung Kusel dem Projekt in ihrer Vorschlagsliste eine hohe Priorität einräumt.

Vor diesem Hintergrund ist vorgesehen, die Maßnahme im Oktober 2010 beschränkt auszuschreiben, damit Ende des Jahres Submissionsergebnisse vorliegen. Die Ergebnisse sollen dann Herrn Innenminister Bruch vorgelegt werden, um eine kurzfristige Bezuschussung zu erwirken.

Aus der Mitte des Rates wird Herr Decker darauf hingewiesen, die Behindertenparkplätze in die Nähe vom Sportheim zu verlegen. Des Weiteren soll die Zuschlagsfrist wegen dem Zuschussantrag von 12 Wochen vereinbart werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der von Herrn Decker vorgetragenen aktuellen Planung zum Multifunktionsplatz zu und beauftragt das Planungsbüro, die Maßnahme im Oktober 2010 beschränkt auszuschreiben, damit Ende des Jahres Submissionsergebnisse vorliegen. Baubeginn des Projektes wäre im Falle einer Bezuschussung Anfang 2011.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
	12	3	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Urnenwand; Beratung und Beschlussfassung über die Materialauswahl und Auftragsvergabe

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Gemeinderat hat am 24.10.2007 beschlossen auf dem Friedhof Urnengräber in Form von Stelen zu errichten. Für die Maßnahme wurden Mitteln aus dem Investitionsstock beantragt. Mit Bescheid vom 06.05.2010 wurden bei geplanten Gesamtkosten von 40.000 € Fördermittel in Höhe von 20.000 € bewilligt. Gemäß dem Bescheid ist mit der Maßnahme in 2010 zu beginnen. Die Materialauswahl der Stele war in der Planung mit eingefärbtem Beton vorgesehen. Zwischenzeitlich wurden hinsichtlich der Materialauswahl Gespräche geführt. Die Firma Ditandy (an der Baustelle L 358 mit Sandsteinarbeiten bzw. Gabionenwände beauftragte Firma) hat Möglichkeiten aufgezeigt, die Stelen in der geplanten Form in Sandsteinmaterial herzustellen. Die Ausführung in Sandsteinen würde eine deutliche Aufwertung der Urnengräber und der Anlage auf dem Friedhof bedeuten. Aufgrund vorliegender Angebote kann die Maßnahme im vorgesehenen Kostenrahmen ausgeführt werden. Die in der Planung vorgesehenen Pflasterarbeiten können von der Ortsgemeinde in Eigenleistung hergestellt werden. Es bestünde so die Möglichkeit Kosten einzusparen.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 30.9. mit der Thematik befasst und empfiehlt dem Rat nach eingehender Beratung die Urnengräber in Form von zwei Stelen in Sandstein mit insgesamt 48 Kammertüren herzustellen und den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben. Nach Auffassung des Ausschusses können die Pflasterarbeiten in Eigenleistung hergestellt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Urnengräber in Form von zwei Stelen in Sandsteinen mit insgesamt 48 Kammertüren herzustellen. Der Auftrag wird an den günstigsten Bieter, die Firma Ditandy aus Oberfell, vergeben. Die vorgesehenen Pflasterarbeiten werden in Eigenleistung hergestellt.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2a	Beratungsgegenstand
	Beratung über Urnengrabfeld auf dem neuen Friedhofsteil

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser informiert den Rat über die schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.10.2010 neben den bereits ausgewiesenen Urnengrabstellen und der Urnenwand auf dem „alten“ Friedhofsteil eine angemessene Zahl weiterer Urnengräber auszuweisen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt des Planteam Westrich zu überprüfen, wo auf dem neugestalteten Friedhofsteil, neben den bereits ausgewiesenen Urnengrabstellen und Urnenstelen, eine angemessene Anzahl weiterer Urnengräber ausgewiesen werden kann.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Erweiterung der Straßenbeleuchtung

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Baustelle L 358 – 3. Bauabschnitt

Im Rahmen der Ausbaumaßnahme L 358 in der Ortslage Dietsweiler, wurde auf Drängen der Ortsgemeinde ein 3. Bauabschnitt angeschlossen. Die Arbeiten hierzu werden in Kürze aufgenommen. Zwischen der Kurpfalzhalle und der Bebauung Dietsweiler wird die Straße auf einer Länge von ca. 250 Meter im Hochausbau ausgebaut. Weiterhin wird die Wasserleitung erneuert und ein Anschluss (Ringleitung) bis zum Ortsteil Nanzweiler hergestellt.

Eine Erneuerung der Beleuchtungseinrichtung in diesem Bereich (Sportplatz-Kurpfalzhalle) stand zu Beginn der Baumaßnahme dementsprechend auch nicht zur Diskussion. Diesbezüglich wurden auch keine Fördermittel beantragt. Im Laufe des Verfahrens um den 3. Bauabschnitt wurde mit den Pfalzwerken über eine Erweiterung des Beleuchtungsplanes Kontakt aufgenommen. Der vorliegende Plan sieht eine Beleuchtungsvariante analog der Ausführung im Ortskern vor. Die einzelnen Beleuchtungspunkte sind auf dem beigefügten Plan zu entnehmen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 19.000 €. Nach mehreren Verhandlungen mit den Pfalzwerken konnte erreicht werden, dass ein Kostenzuschuss in Höhe von rd. 50% der Gesamtkosten gewährt wird. Die Ortsgemeinde hätte demnach Kosten in Höhe von 11.233,60 € (incl. MwSt.) zu tragen. Durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im 3. Bauabschnitt, in der vorgeschlagenen Form, würde das Gesamtbild der Ortslage eine deutliche Aufwertung erfahren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Maßnahme zu und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung, den Auftrag gem. Angebot vom 01.09.2010 in Höhe von 11.233,60 € (brutto) an die Pfalzwerke AG zu erteilen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	12	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			
Waldemar Stemler, Wolfgang Stemler und Klaus Schappert nehmen gem. § 22 Abs. 1 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Erweiterung der Straßenbeleuchtung

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Erweiterung Hauptstraße

Zwischen der Hauptstraße 33 (Fam. Junkes) und Hauptstraße 45 (Fam. Kramp) befindet sich keine Straßenleuchte. Besonders in den Wintermonaten ist dieses recht große Zwischenstück zu verkehrsrelevanten Zeiten nicht ausgeleuchtet. Ein Gehweg für Fußgänger ist nicht vorhanden. Aufgrund Hinweise von besorgten Mitbürgern wurde bei einem Ortstermin mit den Pfalzwerken auf den Umstand aufmerksam gemacht. Diese schlagen vor, einen vorhandenen Auslegemast aus dem Altbestand in der Ortslage Dietschweiler, zum Preis von 868,70 € einzubauen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Maßnahme zu und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung, den Auftrag gem. Angebot vom 01.09.2010 in Höhe von 868,70 € (brutto) an die Pfalzwerke AG zu erteilen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Erweiterung der Straßenbeleuchtung

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Erweiterung Kurpfalzstraße – Hofstraße

Die Beleuchtung im Bereich Kurpfalzstraße – Hofstraße ist in einem unzureichenden Zustand. In dem Zwischenstück (Bergstraße – Treppenweg Kurpfalzstraße) befindet sich lediglich an einem Holzmasten Höhe Treppenweg eine Leuchte in Uraltversion. Die Pfalzwerke schlagen vor, die alte Leuchte zu entfernen und einen vorhandenen Auslegemast an der Einmündung Hofstraße zu platzieren, um eine annähernd erforderliche Ausleuchtung herzustellen. Die Kosten belaufen sich auf 1154,30 €.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung die Empfehlung ausgesprochen, die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der vorliegenden Form durchzuführen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Maßnahme zu und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung, den Auftrag gem. Angebot vom 01.09.2010 in Höhe von 1.154,30 € (brutto) an die Pfalzwerke AG zu erteilen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Sanierungsmaßnahmen a) Schulstraße,

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

In der Schulstraße sind im Bereich der Einmündung Zur Heck starke Setzungen zu verzeichnen. Das Oberflächenwasser kann an den dort vorhandenen Wasserführungen nicht mehr abgeführt werden. Weiterhin hat eine angrenzende Einfriedungsmauer durch die Setzungen Schaden genommen. Bei einem Ortstermin mit der Baufirma Juchem wurde vorgeschlagen, den Pflasterbelag im Straßenbereich aufzunehmen und den Untergrund wieder tragfähig herzustellen. Weiterhin ist beim Straßenaufbau die Wasserführung wieder funktionsfähig einzubauen und den Schaden an der Mauer zu beheben. Die Baufirma Juchem hat auf Grundlage der aktuellen Baumaßnahme Kosten nach dem Leistungsverzeichnis in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Fa. Juchem mit den vorgenannten Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Sanierungsmaßnahmen b) Börsborner Straße,

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Beim Ausbau der Börsborner Straße, Bahnhofstraße (K10) wurde auf dem Zwischenstück Bahnhofstraße-Börsborner Straße einseitig ein Gehweg hergestellt. Am Ende des Gehweges in Richtung Grundschule gesehen, ist der Ausbau des Gehweges planungsgemäß mit einem Hochbord angepasst und abgeschlossen worden. Durch eine auf Gehhilfe angewiesene Person wurde Ortsbürgermeister Holzhauser gebeten zu überprüfen, ob die Verkehrssituation im Nachhinein abgeändert werden kann. Bei einem Ortstermin mit der Baufirma Juchem wurde die Problematik erörtert. Die Firma schlägt vor, in dem angesprochenen Bereich den Hochbord durch einen abgesenkten Rundbord zu ersetzen. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf 1.500 €.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Fa. Juchem mit den vorgenannten Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand Sanierungsmaßnahmen c) Kurpfalzstraße,
---------------------------------------	--

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

In Höhe der Kurpfalzstraße (Anwesen Nr. 3 Familie Weber) bis zur Einmündung befindet sich an der dortigen Böschung ein Stützmauer (Trockenmauer) in Form von Hartsteinpflaster. Die Mauer wurde offenbar vor vielen Jahren in Eigenleistung aufgebaut. Seit geraumer Zeit ist zu beobachten, dass die Mauer die Stabilität verliert und auf ihrer Gesamtlänge von 25 Metern zusammenfällt. Schon jetzt beeinträchtigen Mauerteile den öffentlichen Verkehrsraum. Eine Sanierung der Mauer in Eigenleistung wäre mit einem äußerst hohen Arbeitsaufwand verbunden. Die Mauer müsste komplett abgetragen, der Rückraum tragfähig hergestellt und eine Stützmauer aufgebaut werden. In diesem Zusammenhang wurde mit der Baufirma Ditandy (Unternehmen für Natursteinarbeiten bei der Baumaßnahme L 358) Kontakt aufgenommen. Eine Kostenschätzung für die Herstellung einer Stützmauer beläuft sich auf ca. 13.000 €.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung dafür ausgesprochen, die Mauer in einem Ortstermin in Augenschein zu nehmen und nach einer vorliegenden Kostenschätzung über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

-Ohne Beschluss-

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand Sanierungsmaßnahmen d) Gartenstraße
---------------------------------------	---

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

In der Gartenstraße ist in Höhe der Gaststätte Drahtesel bzw. Auf- und Abgang zum Glan Blies Weg zu beobachten, dass die Straße bei Starkregen überflutet wird und das Oberflächenwasser keine Möglichkeit zum Abfluss hat. Bedingt durch den nachträglichen Bau des Zugangs zum Glan Blies Weg ist eine Wasserableitung in den nahegelegenen Abflussgraben (Durchbruch Gleiskörper) nicht mehr möglich. Mit der Baufirma Juchem wurde vor Ort über Möglichkeiten der Mangelbeseitigung Kontakt aufgenommen. Die Baufirma schlägt vor, an der angeführten Stelle einen Straßeneinlauf zu installieren und das Oberflächenwasser in das Kanalsystem einzuleiten. Die Kosten für die Maßnahme betragen 1.983,83 €. Die Werkleitung der Verbandsgemeinde hat dem Wassereinlauf an dieser Stelle zugestimmt.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung mit der Problematik befasst und empfiehlt dem Rat, die vorgeschlagene Änderung vorzunehmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Fa. Juchem mit den vorgenannten Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Bereitstellung von Fördergeldern zur Bewältigung der Leerstandsproblematik; Information zur Festlegung der Ortskernbereiche

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Im Hinblick auf die vorgesehene Bereitstellung von Fördermitteln zur Bewältigung der Leerstandsproblematik durch die Verbandsgemeinde wurden die förderfähigen Ortskernbereiche der einzelnen Ortsgemeinden zwischenzeitlich festgelegt.

Ortsbürgermeister Holzhauser beschreibt die innerhalb der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler festgesetzten Fördergebiete. Die entsprechenden Lagepläne, in dem die Fördergebiete kenntlich gemacht sind, sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Seitens des Gemeinderates bestehen keine Bedenken gegen die vorgenommenen Festlegungen der Ortskernbereiche.

Bürgermeister Klaus Müller erläutert, dass diese Thematik bei der letzten Verbandsgemeinderatssitzung umfänglich erörtert und wichtige Beschlüsse gefasst wurden. Zur Erläuterung des Sachverhaltes liegt die ausführliche Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt als Anlage bei.

Eine Abstimmung hierzu erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 6	Beratungsgegenstand
	Vermögenssache nach Vereinsauflösung; Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des der Ortsgemeinde übertragenen Vermögens des Männergesangvereins 1894 Nanzdietsweiler

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Männergesangverein 1894 Nanzdietsweiler hat bekanntlich seine Sängertätigkeit eingestellt. In seiner Generalversammlung am 05. Dezember 2009 hat der Verein die Auflösung beschlossen. Das Vermögen in Höhe von 1.989,43 € fällt satzungsgemäß an die Ortsgemeinde. Diese ist gehalten das Vermögen für kulturelle und soziale Zwecke zu verwenden. Die Auflösung des Männergesangvereins, einem traditionsreichen Kulturträger, ist für die Ortsgemeinde und unsere Region ein herber Verlust. Das Notenmaterial und wichtige Dokumente wurden von der Ortsgemeinde archiviert. Die Vereinsfahnen verbleiben bis auf weiteres in einem Schaukasten in der Unterkirche der kath. Kirche. Nach verschiedenen Gesprächen schlägt Ortsbürgermeister Holzhauser dem Rat vor, das Vermögen an die nachfolgenden Ortsvereine wie folgt zu verteilen:

Musikverein	1.000 €
Ev. Gem. Chor	500 €
Kath. Kirchenchor Cäcilienverein	500 €

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der von Ortsbürgermeister Holzhauser vorgeschlagenen Verteilung des Vermögens an die drei Ortsvereine zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 7	Beratungsgegenstand
	Obstwanderweg; Erweiterung im Bereich Mühlpfad und Alter Börsborner Weg

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Mühlpfad

Der Obstwanderweg soll wie vorgesehen, im Bereich Mühlpfad und Alter Börsborner Weg, erweitert werden. Der Ortsgemeinderat hat beschlossen den Mühlpfad als innerörtlicher Rad- und Fußweg auszubauen. Eine Anpflanzung entlang des Mühlpfades war ursprünglich nach Ausbau des Weges vorgesehen. Mangels Ausgleichfläche im Bereich der Baumaßnahme L 358 habe Ortsbürgermeister Holzhauser dem Landesbetrieb Mobilität angeboten, die Bepflanzung von Obstbäumen entlang des Mühlpfades vorzunehmen. Die vorzeitige Bepflanzung wäre möglich, da die Wegebebauung innerhalb des Katasters erfolgt. Der Grundstückseigentümer ist mit der vorgeschlagenen Baumbepflanzung einverstanden.

Alter Börsborner Weg

Der Alte Börsborner Weg ist bekanntlich im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Börsborn als Zubringer zum Glan Blies Weg ausgebaut worden. Auf einem Teilstück sind die Grundstückseigentümer mit der Anpflanzung von hist. Obstsorten einverstanden. Die genaue Anzahl der Obstbäume kann zurzeit noch nicht festgelegt werden. Möglicher Weise können 30 Obstbäume gepflanzt werden, was einen Kostenaufwand von 600 € betragen würde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Erweiterung des Obstwanderweges im Bereich Mühlpfad und Alter Börsborner Weg.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 8	Beratungsgegenstand
	Information des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde über den geplanten kommunalen Entschuldungsfonds des Landes zur langfristigen Tilgung der Liquiditätskredite (Antrag der SPD-Fraktion)

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Bürgermeister Klaus Müller informiert, auf Antrag der SPD-Fraktion, dass das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt, einen kommunalen Entschuldungsfond ab dem Jahre 2012 einzurichten. Ziel sei es, bis zu zwei Drittel der heutigen Liquiditätskredite innerhalb von 15 Jahren zu tilgen. Dazu seien finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt bis zu 3,9 Mrd. € bzw. 260 Mio. € jährlich erforderlich. Diese sollen zu je einem Drittel aus Landesmitteln, aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie aus Eigenanteilen der einzelnen Ortsgemeinden finanziert werden. Wer an dem freiwilligen Programm teilnehmen will, muss sich im Gegenzug zu „harten Konsolidierungsmaßnahmen“ verpflichten, die vertraglich zwischen Ortsgemeinde und Land vereinbart werden. Konsolidierung heißt unter anderem alle Einnahmemöglichkeiten zu nutzen, das Schuldenmanagement zu verbessern, nur noch unabwiesbare Ausgaben und Investitionen zu tätigen, ggf. kommunales Vermögen zu veräußern oder alle Energieeinsparpotentiale zu realisieren. Nach spätestens 5 Jahren wird der Haushaltsausgleich angestrebt.

Zurzeit seien die Liquiditätskredite der 13 Ortsgemeinden im Verbandsgemeindebereich, so Bürgermeister Klaus Müller, insgesamt 7,17 Mio. € hoch. Erwartet werden zum Jahresende 7,38 Mio. €.

Verteilt man den Liquiditätskredit der Ortsgemeinde Nanzdietsweiler in Höhe von 651.439,44 € auf die Einwohner, so ergibt dies 531,79 €, was im Verhältnis zu den anderen Ortsgemeinden noch relativ gut ist.

-Ohne Beschluss-

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **13.10.2010**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 9	Beratungsgegenstand
	Informationen

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Baumaßnahme L 358

Zurzeit werden die Arbeiten am 3. Bauabschnitt zwischen der Ortslage Dietschweiler und der Kurpfalzhalle durchgeführt. Zum Fahrbahnausbau wird parallel die Wasserleitung bis zum Ortsteil Nanzweiler neu verlegt (Ringleitung wird hergestellt) Gleichzeitig werden die Arbeiten zum Amphibienschutz in Fahrtrichtung Elschbach ausgeführt. Nach Abschluss dieser Arbeiten dürfte die Strecke zumindest zum Teil wieder befahrbar sein. In den nächsten Tagen sollen die Arbeiten an der Sandsteinmauer an der Dietschweilerer Mühle aufgenommen werden. Im Gange sind auch die Arbeiten am Dorfplatz in Dietschweiler. Hier werden zurzeit die beiden Buswarteallen aufgebaut. Die Übergabe bzw. Einweihung der neuen Straße ist für Freitag, den 3. Dezember um 14.00 Uhr vorgesehen.

Pflegemaßnahmen an Feldwegen

Die Pflegemaßnahmen an Feldwegen wurden wie beschlossen durchgeführt und vor kurzem abgeschlossen. Im nächsten Jahr sollten weitere notwendige Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Stahlbogenbrücke über dem Glan Blies Weg

Nach umfänglichen Arbeiten an dem mehr als 100 Jahre alten Bauwerk konnte die Brücke am letzten Donnerstag in einer kleinen Feierstunde seiner Bestimmung übergeben werden. Die Baukosten betragen 530.000 €. Diese wurden vom Landkreis Kusel finanziert.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme war es notwendig in der Verlängerung des Wirtschaftsweges ein Absturzgeländer in Form einer Schutzplanke auf einer Länge von 36 Metern einzubauen. Die Maßnahme wurde durch die Firma Demper aus Hütschenhausen ausgeführt.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **13.10.2010**

- Worüber Protokoll -

Martin Holzhauser
Ortsbürgermeister

Sven Müller
Schriftführer

gesehen:

- Müller -
Bürgermeister